

• Programm

• Konferenz

ENTWICKLUNG
UND PERSÖNLICHHEIT,
LAYOUT:
DEUTSCH —
SPRACHIGER
PRINTMEDIEN
SEIT 1945.

VORTRÄGE UND
WORKSHOPS

- Dr. Deborah Barton • Dr. Christoph Brüll • Dr. Gisela Dachs • Prof. Dr. Konrad Düssel
- Dr. Monika Halbinger • Prof. Dr. Fritz Hausjell • Dr. Judith Joos • Dr. Eszter Kiss • Dr. Uwe Krüger • Prof. Dr. Michael Meyen • Dr. Rene Moenle • Prof. Dr. Christian Schicha
- Dr. Sophie Schram • Dr. Mandy Tröger • PD Dr. Annette Vowinkel • Dr. Anne Zetsche

• 27.+28.3.2019



• Trier

Gestaltung: Benjamin Schulte

27.+28.3.2019 • Universität Trier • A-Gebäude • Raum A8

Mittwoch

- 09:00 Begrüßung
- René Moehrle *Trier*

Geschichte, Personal und Layout westdeutscher Printmedien seit 1945

- 09:30 1. Sektion DEUTSCHSPRACHIGE MEDIEN UND AKTEURE*INNEN NACH 1945
- Fritz Hausjell *Wien*

Brüche und Kontinuitäten. Kollektivbiografische Analysen zum Journalismus in Österreich von der 1930er Jahren zur Zweiten Republik

- Konrad Dussel *Mannheim*
- Umbrüche im nachkriegsdeutschen Mediensystem

- 10:30 2. Sektion VISUALITÄT UND DIE MACHT DER BILDER / FOTOGRAFIE
- Annette Vowinckel *Potsdam*

Visual Power: Fotojournalismus, Dokumentar fotografie und Bildzensur im 20. Jahrhundert

- Christian Schicha *Erlangen*
- Bildbearbeitung als medienethisches Problem

- 11:30 Workshop I ARBEITS- UND INTERESSENSGRUPPEN

- 12:30 Mittagspause

27. +

- 14:00 3. Sektion WESTDEUTSCHE MEDIEN UND INTERNA-

TIONALITÄT
• Judith Joos *Freiburg*
Internationale Beziehungen westdeutscher Verlage vor und nach 1945

- Anne Zetsche *Berlin*
- Deutsch-amerikanische Eliten: Westintegration und die Rolle der Medien

- 15:00 4. Sektion NETZWERKE: PERSONELLE UND INSTITUTIONELLE BEHARRUNGEN
- Eszter Kiss *Potsdam*

Diskrepanzen zwischen der »Schau-seite« und der »informalen Seite« beim Personal des Bundespresse-amts

- Christoph Brüll *Luxemburg*
- Die antikommunistische Propaganda des Ministeriums für gesamtdeutsche Fragen und die westdeutsche Presse in den 1950er Jahren: Akteure, Netzwerke und Methoden

- 16:00 Kaffeepause

- 16:30 5. Sektion DEUTSCHE PRINTMEDIEN UND ISRAEL
- Gisela Dachs *Jerusalem*

Logiken, Zwänge und Konformismus der deutschen Auslandsberichterstattung am Beispiel Israel / Nahost

- Monika Halbinger *München*
- Zur Israel-Berichterstattung in deutschen Wochenzeitungen

- 17:30 Workshop II INTERNETSEITE, PLATTFORMEN & KOOPERATIONEN



Donnerstag

- 09:00 6. Sektion DIE WIEDERVEREINIGUNG UND DER OST-DEUTSCHE MEDIEN-MARKT
- Mandy Tröger *Illinois / München*

Freie Märkte für freie Medien? Der Fall Ostdeutschland 1989 – 1991

- Michael Meyen *München*

Medien und Journalisten in der DDR: Die Grenze im Kopf?

- 10:00 7. Sektion JOURNALISTINNEN IN DER BRD
- Barbara Duttenhoefer *Saarbrücken*

Politik, Mode und Konsum: Journalistinnen vor dem Ersten Weltkrieg

- Deborah Barton *Montreal*
- In the Presence of the Past: Women Journalists in Postwar Germany

- 11:00 Kaffeepause

- 11:30 8. Sektion MODERNER JOURNALISMUS: QUO VADIS?
- Uwe Krüger *Leipzig*

Internationale Non-Profit-Recherchenetzwerke: Neue Akteure, neue Möglichkeiten, neue Zwänge

- Sophie Schram *Luxemburg*
- Journalismus und Wissenschaft heute. Ein Erfahrungsbericht

- 12:30 Workshop III FRAGEN UND ANTWORTEN EINES SAMMELBANDES

- 13:30 Verabschiedung und Konferenzende

Die interdisziplinäre Konferenz diskutiert Aspekte der Entwicklungsgeschichte deutschsprachiger Printmedien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Vortragsthemen und - Inhalte rangieren von Kontinuitäten bei Redakteuren*innen und Journalisten*innen vor und nach 1945, über Netzwerke und elitesoziologische Fragen im Wechselspiel von Politik, Medien, und Öffentlichkeit bis hin zur Diskussion von Umbrüchen und Beharrungen bei Fotodesign, Sprache und Layout.

Ziel der Konferenz ist es, das Feld des deutschsprachigen Zeitungswesens einerseits als Einheit zu erfassen und andererseits methodisch und interdisziplinär zu öffnen.

Organisation und Durchführung: René Moehrle, Universität Trier, FB III Neuere Geschichte

Mit freundlicher Förderung durch die Universität Trier, das FZE Trier und das ZZF Potsdam.

Gestaltung: Benjamin Schulte



28.3.2019

